

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 30 (1968)
Heft: 10

Rubrik: Schiebenpflüge für die Bodenbearbeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Scheibenpflüge für die Bodenbearbeitung

Die Scheibenpflüge, als Saat- und Schälplüge, wurden von der Landmaschinenindustrie in den letzten Jahren weiterentwickelt und bedeutend in ihrer Funktion verbessert. Beim Einsatz können die Scheibenpflüge jetzt grössere Hindernisse überrollen und sind dadurch ausserordentlichen Belastungen weniger ausgesetzt. Sie werden deshalb in harten und trockenen Böden mit sonst hohem Verschleiss, bei starkem Unkrautwuchs, bei steinigen Böden, zu schweren Umbrucharbeiten mit Erfolg eingesetzt. Durch die Formgebung der Scheiben, bei Saalpflügen auch durch die Verstellbarkeit des Abstreifers, wird der Boden immer gut durchgemischt und auch in trockenen Böden eine gute Krümelung erzielt. Die Scheiben sind aus Spezialstahl gefertigt und ganz gehärtet und schärfen sich während der Arbeit selbst. Sie haben einen Scheibendurchmesser von etwa 565 bis 660 mm. Die Scheibenpflüge werden als Anbau-, Aufsattel- und Anhängerpflüge, und zwar als Saat- oder Schälflug von den Pflugfirmen geliefert. Bei Ein- bis Sechsscheiben-Saalpflügen beträgt die Traktorstärke 12 bis 75 PS.

Auch die Scheibenpflüge werden in Baukastenform ausgeführt. Eine Pflugfirma stellt z. B. eine leichte Scheibenschälflugreihe her, bestehend aus einem siebenschreibigen und zehnscheibigen Pflug, wobei die Scheiben meist gezackt sind. Der Rahmenaufbau ist hier so gestaltet, dass der Pflug nachträglich von sieben auf zehn Scheiben erweitert oder von zehn auf sieben reduziert werden kann.

Als Anbaupflug wird auch ein Scheibenpflug mit sieben bis elf glatten oder gezackten Scheiben von 565 mm Durchmesser von der Landmaschinenindustrie geliefert. Als spezieller Schälflug erlaubt er grossflächiges Schälen und eine gute Durchmischung sowie Krümelung des Bodens. Er hat einen Tiefgang von 15 cm und benötigt je nach Scheibenzahl eine Traktorstärke von 22–40 PS.

Die Anbau-Scheibenpflüge werden durch die Dreipunktaufhängung des Traktors mit der hydraulischen Kraftheberanlage vom Traktorsitz aus betätigt. Bei Aufsattel- und Anhäng-Scheibenpflüge erfolgt die Aushebung des Pfluges durch den doppelwirkenden Arbeitszylinder, angebaut am Stützrad.

Bei den Scheibeneggen laufen die Scheibenwalzen auf Rollenlager und zur Aufnahme des Axialdruckes sind Scheibenrillenlager eingebaut. Die Schnittwinkeleinstellung erfolgt durch Schwenken der Scheibenwalzen, entweder durch Hand oder hydraulisch durch einen auf der Scheibenegge aufgebauten Arbeitszylinder.

or

Mitglieder!

Besucht zahlreich die Kurse, Versammlungen und Vorträge eurer Sektion. An jeder Veranstaltung kann man etwas lernen. Wer glaubt, er könne alles, der hat das Lernen am nötigsten.

MAIS-BLITZ

MENGELE

Der leistungsfähige und preisgünstige Spezial-Maishäcksler

für Exaktschnitt zum Anbau an die Schlepper-Dreipunkthydraulik.

Um gute Silagequalität zu gewinnen, muss der Mais kurz und exakt gehäckselt werden. Der Mais-Blitz mit einstellbaren Schnittlängen von 0,6 bis 1,2 cm erfüllt diese Forderung vollkommen.

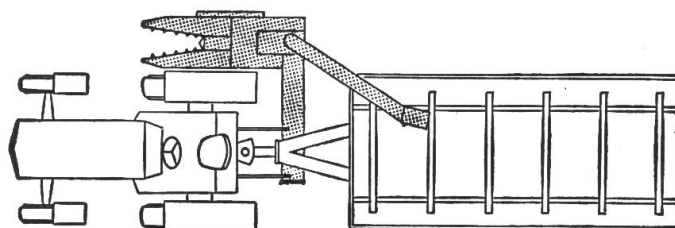
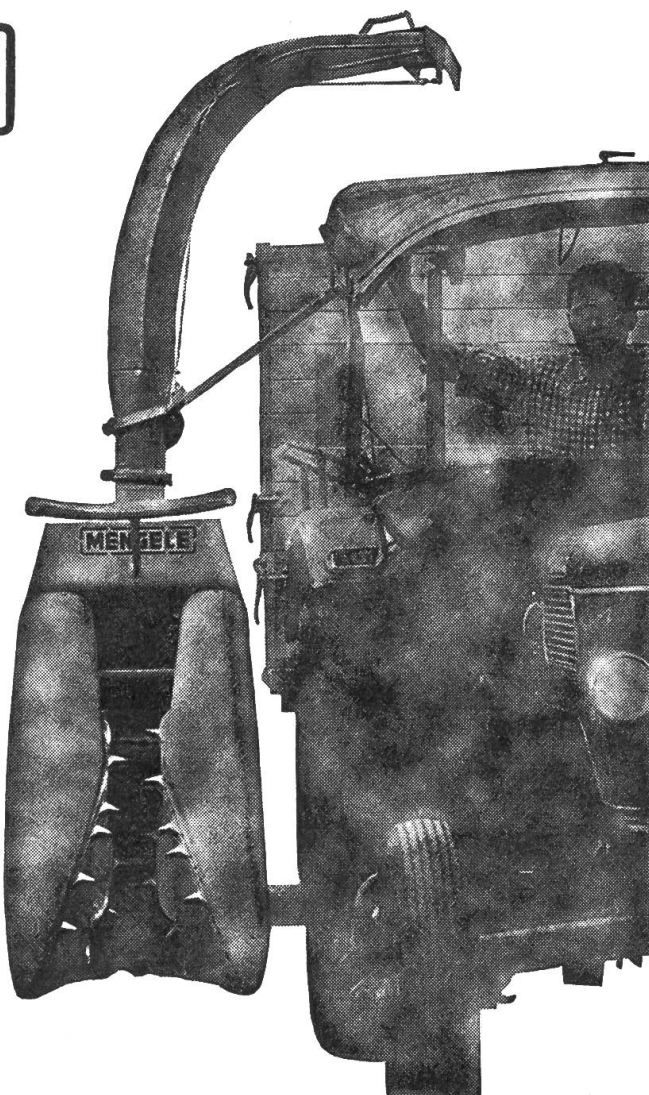
Gut kontrollierbar arbeitet das Gerät seitlich neben dem Schlepper. Der Transportwagen wird direkt am Zugmaul angehängt. Das erleichtert Manövrieren und Arbeit in hängigem Gelände.

Der Mais-Blitz wird durch Schlepperhydraulik eingesetzt und ausgehoben.

Fr. 4200.—

Verlangen Sie ausführlichen Prospekt.

Tel. (037) 61 14 94



ROBERT FAVRE PAYERNE